

DAS SAGEN ZIS-SCHÜLER



„Wenn wir zur Allianz Arena fahren, will ich wissen, wie viele Angestellte dort arbeiten.“
Valentin, 10, GS Seubersdorf



„Ich war schon mal in der Allianz Arena. Mal sehen, wie viele Zuschauer Platz haben.“
Louis, 10, GS Seubersdorf



„In der Zeitung lese ich am liebsten Artikel über Tiere und Fußball.“
Paula, 10, GS Seubersdorf

Allianz Arena: Fußball in einer anderen Dimension

SPORT Wie sieht die Umkleide der Bayern-Stars aus und wie fühlt man sich, wenn man das Stadion betritt? Die Schüler sahen sich bei einer Führung alles genau an.

VON DER KLASSE G4A DER GRUNDSCHULE SEUBERSDORF

MÜNCHEN. „Da muss ein Loch rein!“, sprach der Kaiser. Franz Beckenbauer ist es zu verdanken, dass die anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 neu errichtete, modernste Fußballarena Deutschlands von allen 71 000 Plätzen aus einen freien Blick zum Himmel besitzt und eine helle Atmosphäre ausstrahlt. Dem Fußballhimmel tatsächlich ganz nah fühlten sich die Kinder der Ganztagsklasse der Grundschule Seubersdorf bei ihrer Tour durch die Allianz Arena und der 2012 erst neu eröffneten Erlebniswelt des FC Bayern.

An dem Tag, an dem sich die Stars vom FC Bayern mit der Nationalelf in Brasilien ins Viertelfinale schossen, durften sie mit ihrem Guide Timo Looft auch einen Blick hinter jene Türen werfen, die eigentlich nur den beiden Münchener Vereinen FC Bayern und TSV 1860 sowie der Presse vorbehalten sind – wobei sie viel Neues über den Verein und das Gebäude erfuhren.

Als sie die Treppen zum Spielertunnel hinabstiegen, fühlte sich so mancher den Profifußballern besonders dicht auf den Fersen. Auf dem Programm standen auch der Presserraum, in dem Trainer und Spieler den Journalisten Rede und Antwort stehen, die Mannschaftskabinen und der „Wellnessbereich“.

Hier zählen Teamgeist statt Luxus

Nach dem wirklich beeindruckenden Besuch der bunten Erlebniswelt mit all den glitzernden Pokalen und Trophäen, die der Spitzenverein FC Bayern eingeheimst hat, war beim Anblick der Spielerräume die Überraschung groß: Statt der erwarteten luxuriösen Kabinen für die Superstars fanden die Kinder und ihre Begleiter schlichte, unspektakuläre Umkleiden.

Timo Looft musste spontan schmunzeln und erklärte den verdutzten Besuchern, dass es vier Mannschaftskabinen für beide Vereine und ihre Gäste gibt und alle Räume absichtlich recht einfach und funktionell eingerichtet wurden, um den Teamgeist vor den Spielen zu stärken. Die Trainings finden ohnehin nicht in der Arena selbst, sondern auf dem Trainingsgelände in der Säbener Straße statt. Hier bestehe übrigens auch eher Gelegenheit, Autogramme zu erhaschen.

Im Gegensatz zu den Spielerkabinen, haben sich die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron für die Gestaltung und die Technik des 340 Millionen teuren Bauwerks jede Menge einfallen lassen. Besonders interessant fanden die Viertklässler, dass die 50 Meter hohe Stahlkonstruktion von einer hauchdünnen Außenhaut umhüllt wird. Sie besteht aus insgesamt 2760 mit Luft befüllten Kunststoffkissen. Ein Stück dieser nur 0,2 Millimeter dünnen Plastikfolie ließ Timo Looft herumgehen. Jedes einzelne Kissen wurde genau für einen bestimmten Platz gefertigt.

Farben der Fußballmannschaften

Insgesamt stecken in der 66 500 Quadratmeter großen Membranhülle



Ein Foto mit den Idolen – die Schüler aus Seubersdorf hatten dafür teilweise extra Trikots angezogen.



Hinter den Kulissen gab es einiges zu bestaunen.



Ein Blick von oben auf den Rasen



Die Zeitleiste ist ein Teil deutscher Fußballgeschichte.



So sieht die Folie aus, die das Stadion umspannt.



66 500 Quadratmeter misst die Membran, die das Stadion umgibt.

Fotos: Klasse G4A

25 000 energiesparende Leuchtstoffröhren, die die Arena nachts in drei verschiedenen Farben leuchten lassen. Je nachdem welcher Verein spielt, erstrahlt die Außenwand rot für den FC Bayern, blau für den TSV 1860 oder weiß, wenn die Nationalmannschaft im Münchener Stadion ein Spiel be-

streitet. Mit ihrer farbig beleuchteten Außenwand, ihrer besonderen schüsselförmigen Bauweise mit dem freien Blick in den Himmel und ihrer einzigartigen Akustik zählt die Allianz Arena zu den schönsten Stadien der Welt. Unglaublich, aber wahr: Um die 1500 bis 2000 Menschen sorgen dort

insgesamt dafür, dass der Spielbetrieb reibungslos funktioniert. Die Allianz Arena ist wie der FC Bayern eine einzigartige Erfolgsgeschichte und ein gigantisches Unternehmen, bei dem sich alles rechnet, bei dem aber auch die Besucher sicher sein können, dass sie auf ihre Kosten kommen.



JULIEN, 10

„Mich hat vor allem interessiert, wie der Rasen aussieht – im Fernsehen wirkt er so künstlich.“



PAULA, 10

„Ich möchte gerne die VIP-Lounge sehen und wissen, welche Promis da schon waren.“



ALEX, 10

„Wenn wir in der Allianz Arena sind, will ich sehen, wie die riesigen Tribünen vom Fußballplatz unten



LEONIE, 10

„Ich interessiere mich sehr für Fußball, weil ich selber schon gespielt habe und weil es einfach ein richtig cooler Sport ist.“



SOFIA, 10

„Ich stelle es mir toll vor, in der Allianz Arena von ganz oben auf den Platz runter zu schauen. Das ist ja ganz schön steil.“

ZAHLEN ZUR ALLIANZ ARENA

- ▶ **65,8:** Beim Bürgerentscheid im Oktober 2001 sprachen sich mehr als zwei Drittel der Wähler für den Bau der Allianz Arena aus: nämlich 65,8 Prozent.
- ▶ **340 Millionen:** So viel kostete der gesamte Bau des Stadions.
- ▶ **71 137:** So viele überdachte Plätze bietet das Stadion – inklusive derer in Logen und Business-Seats.
- ▶ **28:** So viele Kioske gibt es.
- ▶ **550:** So viele WC-Kabinen stehen den Besuchern zur Verfügung.
- ▶ **232:** So viele Scheinwerfer setzen den Innenraum ins rechte Licht.
- ▶ **300:** So viele HD-Fernseher befinden sich innerhalb der gesamten Arena.

Quelle: www.allianz-arena.de